

Inhaltsverzeichnis

Der Feuerhusar 3

Der Feuerhusar

Mitgeth. v. Hr. Dr. Haupt.

Zwischen Reibersdorf, Friedersdorf, Giesmannsdorf, [Hirschfelde](#) und Seitzendorf erscheint, hauptsächlich in der heil. Adventszeit und in der zweiten Hälfte der Fasten, der [Husar](#), eine rothe, weitleuchtende [Flamme](#), die sich in großen Sprüngen bewegt, näher kommt, wenn man pfeift oder ruft, zuweilen mannshoch über dem Boden schwebt und auch quer über die Straßen zu springen pflegt.

Alte Leute wollen bei dem Erscheinen des [Husars](#) auch ein lautes Säbelgerassel gehört haben und erzählen, es sei der Geist eines in einer gewissen Grube, die sein eigentlicher Aufenthalt ist, im [30jährigen Kriege](#) als [Deserteur erschossenen](#) Soldaten.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 184; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [oberlausitz](#), [hirschfeldeZittau](#), [weihnachten](#), [fastenzeit](#), [husar](#), [30jährigerkrieg](#), [erschiessen](#), [deserteur](#), [flamme](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:787_der_feuerhusar&rev=1639162150

Last update: **2025/01/30 10:22**

